

UmbauStadt . Flinschstr. 8 . 60388 Frankfurt am Main

IKEK Schlangenbad  
Rundgang und Workshop im Ortsteil **Georgenborn**  
am 21.03.2015

Frankfurt am Main, den 24. März 2015

Protokoll zum Ortsteil-Rundgang und -Workshop

Treffpunkt: 21.03.2015, 10.00 Uhr, Georgschänke, 50 Teilnehmer

Begrüßung durch Ortsteilvorsteherin Karin Reinemer sowie Mario Bredel

Einführung durch Herrn Fladt, UmbauStadt

Begleitung der Veranstaltung durch  
Frau Kühn, Amt für ländliche Entwicklung beim Landkreis Limburg-Weilburg  
Herr Böhm, Bauamt der Gemeinde Schlangenbad

## **Anregungen beim Ortsteil-Rundgang, 10.00 Uhr bis 11.50 Uhr**

- Hinweis auf die Verantwortung ALLER (Eigentümer, Anwohner und die Kommune) für die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit
- Hinweis auf zahlreiche Straßenbeschädigungen (Schlaglöcher, abgebrochene Bordsteine, u.ä.) und kommunale Verkehrssicherungspflicht
- Hinweis auf die Undiszipliniertheit zahlreicher KFZ-Besitzer, die das KFZ auf der Straße und nicht in der Garage parken
- Hinweis auf Entwicklungspotential 'Langer Morgen', Erläuterung von Frau Kühn: neues Bauerwartungsland wird nicht ausgewiesen werden, solange Schlangenbad im Dorfentwicklungsprogramm gefördert wird
- Hinweis auf innerorts liegende unbebaute Grundstücke → Innenentwicklungspotentiale, vor allem Eckgrundstücke
- Hinweis auf die sich wandelnde Demografie und die Chance / Möglichkeit / Notwendigkeit einer angemessenen 'Bauflächenerwartungspolitik'
- Standort Alte Schule: soll erhalten werden, Junge Bühne im EG, Bauamt im OG, Requisitenlager und Bauaktenarchiv im DG / Wunsch nach Erweiterung des EG zur Optimierung des Platzangebots für Bühne und für Zuschauerraum / Café-

### Weimar

Brauhausgasse 17  
99423 Weimar  
Tel 03643.80 84 32

### Berlin

Eislebener Straße 6  
10789 Berlin  
Tel 030.891 67 06

### Frankfurt am Main

Flinschstraße 8  
60388 Frankfurt am Main  
Tel 069. 4260 26 06

### UmbauStadt GbR

Dr. Lars Bölling  
Vinzenz Dilcher  
Dr. Wulf Eichstädt  
Rico Emge  
Martin Fladt  
Dr. Ulrich Wieler



Betrieb nur in Verbindung mit Theateraufführungen / ca. 6 Produktionen im Jahr, ca. 8-10 Aufführungen jeder Produktion → ca. 60 Spieltage im Jahr / ca. meist Fr, Sa, So / ca. 40-50 Zuschauerplätze / Sanierungsnotwendigkeit vorrangig an Dach und Substanz / Potential zur Entwicklung einer Vitalen Mitte Georgenborns gemeinsam mit seitlich-rückwärtiger Freifläche und gemeinsam mit hinten angesiedelter Feuerwehr (Beseitigung des `Feuerwehr-Containers`, Neuordnung der Hoffläche, Inszenierung Standort Altes Rathaus, Stärkung des vorhandenen Gastronomie-Angebots, ...)

- Georgenborn, historischer Gründungsort des Ortsteils → Aufwertung des öffentlichen Raums am gefassten Quellbecken, großes Grundstück, ruhige Lage, starkes Gefälle, es wurden bereits studentische Entwürfe erarbeitet, mehr Nutzen, mehr Funktionalität, relativ geringe Wassermenge → Mehrgenerationenspielplatz
- Hinweis auf steigende Kinderzahl in Georgenborn
- Hinweis auf Umbruch in der Bevölkerungsstruktur, altersbedingt werden die Bürgerinnen und Bürger der `Gründer`-Generation der 1960er und 1970er Jahre zunehmend weniger, nachfolgende Bürgerinnen und Bürger verjüngen den Altersdurchschnitt des Ortsteils
- Hinweis auf die grundsätzliche Option des `Wohnungstauschs` → Senioren mit großer Wohnung wechseln in angemessene kleinere Wohnung und schaffen Raum für junge Familien mit Kindern
- enge und schmale Straßenquerschnitte, schmale Bürgersteige, viele steile Straßenabschnitte → KFZ-Parken auf den Bürgersteigen ist untersagt, dies sollte vom Ordnungsamt kontrolliert werden



## **Anregungen beim Ortsteil-Workshop in der Georgschänke, 11.50 Uhr bis 13.00 Uhr**

- Internet fällt stundenweise aus, Übertragungsrate ist an verschiedenen Stellen im Ortsteil unterschiedlich, Telekom redet sich raus (zu wenig Abnehmer / Kommune müsste Deckungslücke schließen) → Hinweis auf Anschluss Frauensteins und die Prüfung, ob eine Anbindung Georgenborns an den Frauensteiner Anschluss möglich sei
- Hinweis auf `Tafelsilber` Schlangenbads → Möglichkeit der Neulanderschließung und Vermarktung von potentiellen Flächen (ausgeschlossen während der Förderperiode in der Dorfentwicklung)
- Sanierungsbedarf und -notwendigkeit zur denkmalgerechten Pflege und Instandhaltung des Schlossparks, Schlossparkzauns, der Schlossparkweiher (die Schlossparktreppe wurde bereits saniert)
- Hinweis auf Beschilderung des Schloss Hohenbuchau → historische Bedeutung
- Rheinsteig (Wanderweg) geht an der Turnhalle vorbei / Wegebilderungen sind mangelhaft
- Georgenborns stadträumlich-baulich fehlende Mitte ist ein strukturelles Faktum und nicht veränderbar → gleichwohl könnten drei Lokalisationen vitalisiert werden: Alte Schule und Umfeld / Sportareal mit Gaststätte Georgschänke, Kindergarten und Sportfeldern / Georgenborn
- Hinweis auf Inszenierung von Blickbeziehungen
- Hinweis auf (Schloss-)Weiher als Treffpunkt → Eislaufen, Flossbau
- Hinweis auf Weiherverein → Böschungspflege im Ehrenamt
- Hinweis auf die zukünftig steigende Notwendigkeit weiteren Ehrenamts

- Hinweis auf nahezu fertig gestellte Chronik zu Georgenborn → Vereinsvorsitzende werden bei der redaktionellen Fertigstellung noch beteiligt / Druckkostenzuschuss angestrebt / Möglichkeit der Verbindung von Chronik und aktueller Information (z.B. ein immer aktuell gehaltener Gesundheitskalender ist bereits aufgelegt)
- Hinweis auf die Notwendigkeit des gesamtkommunalen Blicks: was nützt uns 7 Ortsteilen gemeinsam?
- enge und schmale Straßenquerschnitte, schmale Bürgersteige, viele steile Straßenabschnitte → Verkehrssicherheit für Kinder mangelhaft !
- Trennwirkung der Mainstraße reduzieren
- Georgenborn soll für junge Leute attraktiver werden
- schriftlich abgefasste Vorschläge (Brief-Korrespondenz mit der Verwaltung) zur Schuldenreduzierung werden an Herrn Fladt überreicht

aufgestellt am 24.03.2015, Martin Fladt, Dipl.-Ing. Architekt, UmbauStadt

